

# Stadt lanciert Wettbewerb für die Gestaltung des Bahnhofplatzes

Die Stadt Wil hat einen Masterplan für die Zukunft des Bahnhof Wil erarbeitet. Nun wird auf dieser Grundlage als nächster Schritt ein Gestaltungswettbewerb über den Stadtraum Allee und den Bahnhofplatz lanciert.

**Wil** Die Stadt Wil, die rund 23'500 Einwohnende zählt und gut 13'800 Arbeitsplätze bietet, liegt im Zentrum einer Region von etwa 110'000 Bewohnenden und befindet sich gleichermassen im Einflussbereich der Stadt St. Gallen wie auch des Metropolitanraumes Zürich. Entsprechend gross ist die Bedeutung des Bahnhofes Wil: Jährlich steigen am Bahnhofplatz Wil 4,2 Millionen Passagiere vom Bus auf die Bahn und von der Bahn auf den Bus um - eine eindruckliche Zahl. Dazu kommen weitere Nutzende: Als zentraler Dreh- und Angelpunkt für Bahn und Bus, aber auch für Velo, Auto, Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Radfahrende ist der Bahnhof Wil eine bedeutende Verkehrsdrehscheibe des öffentlichen und privaten Verkehrs. Zudem ist der Bahnhofplatz laut einer aktuellen Mitteilung der Stadtkanzlei ein wichtiges urbanes Areal.

### Masterplan als Grundlage

Um dieses Gebiet in einem grösseren Zusammenhang zu betrachten sowie als Verkehrsdrehscheibe zu entwickeln und städtebaulich aufzuwerten, hat die Stadt Wil zusammen mit verschiedenen Projektpartnern einen Masterplan für die Zukunft des Bahnhof Wil erarbeitet. Dieser Masterplan gibt insbesondere die verkehrlichen Rahmenbedingungen wie die Busanord-



Der Bahnhofplatz Wil soll neu gestaltet werden. Dazu lanciert die Stadt einen Wettbewerb.

Archiv

nung oder die Verschiebung der Haltestelle Frauenfeld-Wil-Bahnhof vor. Zugleich bildet er die Grundlage für einen nächsten Schritt - die Lancierung eines städtischen Wettbewerbs «Gestaltung Stadtraum Bahnhofplatz / Allee Wil».

### Erste Jury-Sitzung

Ende Februar kam die Jury zum ersten Mal zusammen und hat das Wettbewerbsprogramm beraten. In der Sachjury nehmen dabei zwei Mitglieder des Stadtrates Wil sowie je ein Vertreter der SBB, der Frauenfeld-Wil-Bahn FWB und der Wiler Parkhaus AG Wipa Einsitz. Die Fachjury wird von Matthias Wehr-

lin, Flawil, präsidiert, welcher bereits die Fachmoderation des Masterplanes Zukunft Bahnhof Wil erfolgreich durchgeführt hat. Des Weiteren sind in der Fachjury die Fachdisziplinen Landschaftsarchitektur, Architektur und Verkehrsplanung abgedeckt.

### Jurierung Ende 2017

Der Projektwettbewerb wird in einem selektiven Verfahren mit einer offenen Dossierselektion durchgeführt. Ab Mitte April 2017 werden dafür auf den einschlägigen Portalen die Unterlagen aufgeschaltet und die Ausschreibung in den Fachmedien publiziert. Gesucht werden

Teams mit Mitgliedern aus den Disziplinen Landschaftsarchitektur, Architektur und Verkehrsplanung. Interessierte Teams können sich für die Bearbeitung des Wettbewerbs bewerben; acht bis zehn Team werden von der Jury anhand der vorgegebenen Kriterien ausgewählt. Diese Selektion findet voraussichtlich vor den Sommerferien 2017 statt, anschliessend können die ausgewählten Teams ihre Wettbewerbsbeiträge erarbeiten und Mitte November anonym einreichen. Für Ende Jahr ist die Jurierung geplant, anfangs 2018 wird die Bekanntmachung des Wettbewerbsergebnisses erfolgen. sk

### Gestaltungswettbewerb

Die Wettbewerbsaufgabe beinhaltet die Neugestaltung des Stadtraumes Bahnhofplatz und Allee im Sinne eines Gesamtkonzepts sowie die Hochbauten (Buswartehäuser etc.) auf dem Bahnhofplatz und die unterirdischen öffentlichen Bauten (Zweiradabstellanlagen). Die Stadt Wil als Veranstalterin des Wettbewerbs erwartet von den eingereichten Lösungen, dass sie einen Vorschlag für ein stimmiges Gesamtkonzept für den Bahnhofplatz mit einem funktionierenden Verkehrsknoten enthalten.